

I. N. 191. 173

Thoures Lieder! Bregenz am Bodensee, 16/9 1904. Abend

Ich bin sehr glücklich, bei meiner heute Knts. erfolgten An-
kunft hier schon eine gute Nachricht von Dir über Deine An-
kunft beim „Wasser“ erhalten zu haben. Ich danke Dir dafür,
es war sehr lieb, das Du trotz Deiner Ermüdung gleich schriebst. Du
hast mir sehr erbarmt. Gestern kam ich um 10 Uhr Abend mit dem Stepar
aus Köln um 10 Uhr Abend in Jussbruck zu. Wir saupften zusammen & woputen
sehr billig. Jmarfort Regenguss!!! Heute Morgen Aufpeitourung in herrliche
Fahrt über den großartigen Alberg (im Speisewagen vortrefflich gespeist) in
Ankunft in Bregenz um 7 3 Uhr. Sofort nach der langen Fahrt machte ich
mich an eine tüchtige Bergpartie (!), runder ich eben Todmunde zurückkam.
Ich bestieg den Pfänder d. ging über den Gebhardtsberg herunter. Wie aus dem
Wasser gezogen bin ich von Schmerp. Aber es war eine Prachtaussicht auf die schwei-
zer Berge, den ganzen Bodensee & die rothglühend untergehende Sonne. - Mama
schrieb mir eben das sie Dienstag den 13. glücklich in Mülhausen (Elaas) angekommen
& überaus lieb aufgenommen worden sei. - Lofwama schrieb einen reizenden Brief
dass sie sich sehr freuen auf uns, dass sie uns am 27. um 3 Uhr abholen in dem Frisban
Freundlichkeit mit eingeladen sei. - Der Stuttgarter Kerleger ist - denke Dir! - nach dem Ausfühung
vorbehalten nun doch einverstanden & setzt ihn darauf. Er schrieb sehr liebenswürdig. - Bitte, schreibe
Du eine Karte an den Student (Anno R. Welt) des Instalt, dein Mann sei verzecht & kehre mit Anfang Okt-
tober nach Haag zurück. Sich Küßt nochmal zünftig dein treuer Adelmar Johanne Fisch!

Correspondenz-
arte.



An

Frau Lili Kienzl aus Graz,
derzeit

Nur für die Adresse



in Auss. Steiermark.
Reitern, beim Wasner.